Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 6 (1899)

Heft: 6

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Von der berühmten Schriftstellerin Baronin Elisabeth von Grothus ist neulich in der B. Schmid'schen Berlagsbuchhandlung zu Augsburg zu 2 M ein brochiertes Bändchen erschienen, das auf 116 Seiten eine Erzählung über: Abelheid Stein au und auf 69 Seiten eine Novelle, betitelt Elsbeth Sommer, bringt. Beide Novitäten sind für Erwachsene berechnet. Sie zeichnen sich aus durch eine klare Sprache und übersichtliche, leichtfaßliche Einteilung. Erstere bewegt sich im hohen Adels-, letztere im stolzen Bauernstande. Während dort die Macht sowohl der ächten Liebe als auch der blinden Leidenschaft bei starken und schwachen Charakteren geschildert ist, wird hier über den falschen und wahren Bauernstolz berichtet. Die Verfasserin versteht es vortresslich, die sich jeweilen erhebenden leidenschaftlichen Ergüsse und Verwicklungen durch die und in der katholischen Keligion zu lösen.

2. "Die italienischen Seen" find ein soeben im Berlage von Th. Schröter in Burich erschienenes Prachtwerk, bas in jeder Beziehung vollendet durchgeführt, überall bie

freundlichfte Aufnahme finden und großes Auffehen erregen durfte.

Wer Gelegenheit hatte, die geschilderten herrlichen Gefilde zu durchwandern, sich dem Zauber der farbenprächtigen Natur an diesen Seen hinzugeben, für den mag dieses Buch eine wertvolle Erinnerungsgabe sein an schöne Stunden und wir zweiseln nicht, daß das. selbe von jedem Kenner immer gerne in die Hand genommen wird zu stetem Gedenken.

Jenen aber, welchen es das Geschick verwehrte, sich an den landschaftlichen Reizen des Comersees, des Lago Maggiore und des Sees von Lugano durch eigenen Augenschein zu erfreuen, bietet das Prachtwerk mit seinen 130 auf das sorgfältigkte gewählten und mit vollendeter Technik hergestellten Illustrationen ein getreues Bild all des Schönen, das sich da am südlichen Ende der Alpen dem entzückten Auge des Beschauers bietet, und wüßten wir keinen Geeignetern als Dr. C. A. Beha, welcher mit aller Begeisterung, mit all der Liebe, welche der Sohn eines so gottgesegneten Landes für seine Heimat sühlen muß, den Bilderschmuck mit seiner vorzüglichen Schilderung begleitet.

Bei all biefen Borzügen können wir das elegant gebundene Buch nur auf das beste empfehlen. Der billige Preis von nur Fr. 15. — macht jedermann die Anschaff=

ung leicht. n.

3. Zeitidriften.

1. Mariengruße aus Ginfiebeln. Berlag ber "Babagogifche Blatter"

12 Sefte zu 2 Fr.

Diese "Grüße" treten ben 4. Jahrgang an. Sie machen sich vorzüglich. Red. Hagen zeigt sich bei der Herausgabe als praktischer Kopf, der zudem die rechten Mitarbeiter zu finden versteht. Die "Grüße" haben keinen wissenschaftlichen Charakter. Sie belehren und erbauen unser Volk in durchaus gesunder, stärkender und ansprechender Weise Selbstverständlich dienen sie vorab der Verehrung der Ib. Frau von Einsiedeln, aber das nicht etwa in übertriedener marktschreierischer, nicht etwa in einseitiger und hypersömmelnder Art. Durchaus nicht, sie dienen ihrem erhabenen Iwede ungesucht und zeitgemäß. Speziell Einsiedlerisch sind die fortlausenden Artikel "Tropfen aus Maria Einsiedelns Gnadenquelle", die uns aus dem "Wunderbuch" des hochberühmten Gnadenortes beglaubigte Gebetserhörungen aus alter Zeit erzählen und so unsere althergebrachte treue Liebe zur Mutter von Einsiedeln wieder kräftigen und neu ausstrischen. — Und das ist recht, unser Landesheiligtum soll im Herzen des kath. Schweizervolkes allzeit unvertischar einzeschrieben ben bleiben.

Im übrigen bieten die "Grüße" noch so viel Allerlei, besehrender, tröstender und unterhaltender Natur in kleinen Portionen, daß ihre Lektüre nur willsommen werden muß. Und sie ist es auch geworden. Das kath. Schweizervolk hat sie lieb gewonnen. Die "Grüße" marschieren bei ihrem außergewöhnlich reichen Inhalte und bei ihrem beispiellos billigen Preise gut. Und sie verdienen diese Aufnahme vollauf. Mögen Hochw. H. Red. Hagen und seine tüchtigen Mitarbeiter nicht erlahmen; sie arbeiten an einem guten Werke.

2. Kath. Missionen. 12 Hefte 4 M. Berlag von Herder in Freiburg i. B. Inhalt bes 5. Heftes: Die kirchlich religiösen Verhältnisse Brasiliens. — Die Opfer ber franz. Revolution in Capenne. — Die Schüler-Kolonien in Belgisch-Kongo. — Dann Rachrichten aus den Missionen und Beilage für die Jugend.

3. Epheuranten. 24 Rummern, reich illustriert. 3. M. 60 Nationale Ber-

lagsanftalt (Mang) in Regensburg.

Inhalt bes 6. Beftes: Weihnachtszauber. - Drei Chrifttagslegenden aus ber Beschichte. Bon Erich Rraft. - Christfindlein fliegt burch ben verschneiten Balb. Gebicht von E. Michael. — Christfindlein im Walb. (Bild) — Hans, ber Schneeschaufler. Bon Auguste von Pechmann. — Das mitleidige Kind. Von D. M. — Hirsche im Winter. (Bild.) — Hirtenlied. (Text von Emmy Giehrl.) Komp. von Joseph Wörle. — Die Bwerge im Glasberg. Von C. von Eynatten. (Schluß.) — Sanbe hin, Banbe her! Gin Spiel für die Jungern.

4. Rath. Welt bei A. Riffarth, M. Gladbach. Preis per Heft 40 &. In halt von heft 5: G. v. d. Tann schildert nach Aufzeichnungen eines fath. Ordenspriefter in Jerujalem Die Reise bes beutschen Raiserpaares ins heilige Land. Neun Tegtilluftrationen, barunter brei Bollbilber, erläutern uns ben anziehenden Text. Hierzu gehört auch die prächtige Kunstbeilage, die folgende drei, unferes Wiffens noch nie veröffentlichte Darstellungen enthält: Coenafulum mit bem Plate ber Dormition, Inneres bes Coenatulums, fatholisches, beutsches hofpit in Berufalem.

5. Tabernatel: Wacht. Monatsichrift zum Preise bes allerheiligsten Altars= saframentes, herausgegeben von Joseph Blum, Pfarrer. 3. Jahrgang 1899. 2. Heft Monat Februar. Jährlich 12 Hefte 80. Preis M. 2.40. Dillmen i. 28. A. Laumann's

iche Buchhandlung.

Inhalt des 2. Heftes: Das ewige Licht -- Unseres Herrn tiefste Trauertage und bes Teufels höchste Festtage (Fastnacht.) — Die fortwährende Gegenwart Jesu Csiristi im heiligsten Satrament (Fortsetzung.) — Die Erzbruderschaft der ewigen Anbetung im Rlofter Lambach (mit Bilb.) - Un die Rommuniontinder. - Un die Eltern der Rom= munionkinder - Die gottselige Unna Ratharina Emmerich (mit Bilb.) - Die Dormi= tion der seligsten Jungfrau Maria (nach Ratharina Emmerich). — Die heilige Eucharistie während der frangösischen Revolution im Elfaß. — Das Sakramenthäuschen im Münster gu Ulm. - Gebichte. - Bermischtes zc.

6 Deutscher Sausschatz, Buftet in Regensburg, 18 Sefte à 40 &. Inhalt des 6. Geftes: Schloß Schönfeld — Guavas, der Bergmann — Kerftings Rache — Rom und die beutschen Dichter — Die altbulgarische Litteratur — Abalbert Stifter — Agia Sofia — Speiseverbote — Bahnbau in Deutsch-Oftafrika — Interlacken - Gine Audienz beim Gultan von Zangibar. Dann Gedichte, Weltrundschau, für die Frauenwelt - himmelserscheinungen u. v. a. 33 Ilustrationen. Unter ben Verfassern ftogen wir auf: Carony - Dr. Rob. Klimsch - S. Kerner - Sans Klenze - R. Kralit - 3 Gottwald - A. Trabert - u a.

7. Alte und Reue Welt, Benziger & Co., Ginfiedeln. 12 hefte à 50 &. Inhalt vom 6. hefte: Quo vadis? — Juan Miseria — Ein Ehrenwort — Meine Richte Bolbi - Bom Wandern und Wallfahren - Etwas über die Großmagazine - Die merkwurdigfte Ruin in ben Bereinigten Staaten - Chinefifche Eigenheiten -Straußsedern — Die neueste Pietà in der Germanskirche zu Köln — Daneben Allerlei und Buntes — Für Frauen und Kinder — Rundschau u. v. a. Als Versasser treten unter a. auf: H. Sienkiewicz, der Jesuit Luis Coloma, M. Anderssen, M Roda-Roda, Jakob Odenthal, Karl Reinert, J. A. Spring, E. Rudiger u. a. Sehr zahlreiche Alu-

8. Bab. Monatshefte von Alois Knöppel, 12 Befte, 5 M. 60. Siibbeutiche

Berlagsbuchhandlung in Stuttgart. 5. Jahrgang.

Inhalt ber ersten 2 Hefte: Ludwig Aurbacher, ein banrischer Schulmann — 11eber messende Psychologie — Schule und Meineid Rechtschreiben und Auffat — Gine Studie über den Ratechumenat - Die Erhebung der Badagogit gur Biffenfchaft u. v. a. Gine vorzügliche Chronit, die ebenso eingehend als auseitig aufklart. wiffenschaftlich fehr gediegene padag. Zeitschrift.

4. Archiv für die Schulpragis von 3. Schiffels, Lehrer. 2. Band. 1. Beft.

Berlag von J. Schöningh, Paderborn.

Beft 1 enthält folgende Arbeiten : a. Beichter trägt, was er auch trägt, wer Gebulb Bur Burbe legt, b. In Cachen ber Schulangeberei, c. Das patriotifche Lieb, d. Bemertungen über ben Rechenunterricht in ber Boltsichule, e. Ueber die Benutung von Quellen= ftoffen und vaterlandifchen Bedichten im Beschichts. Unterrichte, f. Der gottliche Belterlöjungsplan und feine Berildfichtigung beim Unterrichte in ber Biblifchen Beichichte. Prattisch und lehrreich!